

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

GRANUFINK® femina Hartkapseln

Wirkstoffe: Kürbissamenöl, Trockenextrakte aus Gewürzsumachrinde und Hopfenzapfen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist GRANUFINK femina und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von GRANUFINK femina beachten?
3. Wie ist GRANUFINK femina einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist GRANUFINK femina aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist GRANUFINK femina und wofür wird es angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Blasenschwäche, Reizblase und zur Erleichterung der Blasenentleerung bei Frauen.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei erwachsenen Frauen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von GRANUFINK femina beachten?

GRANUFINK femina darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Kürbissamen, Gewürzsumachrinde, Hopfenzapfen, andere Pflanzen aus der Familie der Kürbisgewächse (wie z. B. Wassermelone, Zucchini, etc.), Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie GRANUFINK femina einnehmen.

Sie müssen unverzüglich Ihren Arzt aufsuchen, wenn während der Anwendung dieses Produktes Folgendes eintritt:

- wenn Sie Blut in Ihrem Urin sehen,
- wenn Sie Fieber bekommen,
- wenn Sie krampfartige Beschwerden oder Schmerzen beim Wasserlassen bekommen,
- wenn bei Ihnen Harnverhalten (Unfähigkeit zur vollständigen Blasenentleerung) auftritt.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen, da die Behandlung von Beschwerden der unteren Harnwege bei dieser Patientengruppe eine ärztliche Überwachung erfordert.

Einnahme von GRANUFINK femina zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.
Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Es liegen keine Daten zur Beeinflussung der Fruchtbarkeit vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Betroffene Personen sollen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, Maschinen bedienen oder gefährliche Aktivitäten ausführen oder daran teilnehmen.

GRANUFINK femina enthält Glucose (Traubenzucker), Sojaöl und Natrium

Bitte nehmen Sie GRANUFINK femina erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Erdnuss oder Soja sind.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Hartkapsel, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist GRANUFINK femina einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene Frauen ab 18 Jahren, einschließlich älterer Patientinnen:

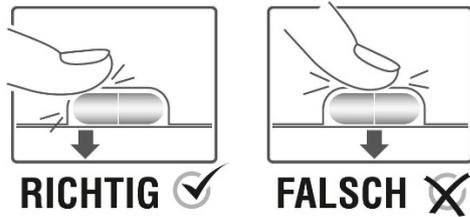
1 Hartkapsel 3-mal täglich

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Hartkapsel mit ausreichend Flüssigkeit, am besten vor den Mahlzeiten ein.

Worauf Sie achten sollten:

GRANUFINK femina sind Hartkapseln. Bitte achten Sie daher darauf, die Kapseln mit leichtem Druck seitlich nach unten herauszudrücken (siehe Abbildung).



Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Die Anwendungsdauer ist prinzipiell nicht begrenzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen (siehe Abschnitt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Wenn Sie eine größere Menge von GRANUFINK femina eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von GRANUFINK femina vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

Leichte Magen-/Darmbeschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

Allergische Reaktionen (Hautausschläge, Hautrötungen/Erytheme, Gesichtsschwellungen /Gesichtsödeme)

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

Anaphylaktischer Schock (schwere, lebensbedrohliche allergische Überempfindlichkeitsreaktion)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist GRANUFINK femina aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ bzw. nach dem auf dem Blister nach „Verw. bis:“ angegebenem Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was GRANUFINK femina enthält

- Die Wirkstoffe in 1 Hartkapsel sind:

Kürbissamenöl

(*Cucurbita pepo* L. convar. *citrullina* I. Greb. var. *styriaca* I. Greb., oleum) 227,3 mg

Trockenextrakt aus Gewürzsumachrinde

(*Rhus aromatica* Aiton, cortex, Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 5-7:1, Auszugsmittel: Wasser)
56,0 mg

Trockenextrakt aus Hopfenzapfen

(*Humulus lupulus* L., flos, Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 5,5-6,5:1, Auszugsmittel: Wasser)
18,0 mg

- Die sonstigen Bestandteile sind:

α -Tocopherolacetat, Phospholipide aus Sojabohnen, partiell hydriertes Sojabohnenöl, gelbes Wachs, Gelatine, Glycerol 85%, gereinigtes Wasser, sprühgetrockneter Glucosesirup, Maltodextrin, Natriumdodecylsulfat, Titandioxid (E 171), Eisenoxid rot und gelb (E 172).

Wie GRANUFINK femina aussieht und Inhalt der Packung

Rotbraune Hartkapsel

Packungsgrößen: 30, 60 und 120 Hartkapseln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber:

Perrigo Deutschland GmbH

Königstraße 26

DE-70173 Stuttgart

Hersteller:

Omega Pharma Manufacturing GmbH & Co.KG

Benzstraße 25

DE-71083 Herrenberg

GRANUFINK® femina Hartkapseln

Vertrieb:

Perrigo Österreich GmbH
Rennweg 17
AT-1030 Wien

Reg.Nr.: HERB-00016

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2023.